KONRAD ADENAUER STIFTUNG

POLITISCHER NIKOLAUS

Analyse und Beratung im Dialog

Programm

9. Dezember 2026, 16:00 Uhr
Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. T +49 30 / 269 96-0 zentrale@kas.de www.kas.de
Klingelhöferstr. 23, 10785 Berlin

Nähe und Ferne – Wie viel Distanz verträgt die Demokratie?

Politische Analyse und Beratung im Dialog

Vorläufiges Programm

Ab 15.30 Uhr — Einlass & Anmeldung

16:00 Uhr — **Begrüßung** — **Forum**

Dr. Peter Fischer-Bollin
Leiter Analyse und Beratung, Konrad-Adenauer-Stiftung

Beginn des parallelen Programms i. d. Räumen BVS (EG) u. JKS (1. OG)

16:15 - 17:00 Uhr — **Debatte (parallel) – 45 Minuten**
Alles wieder näher holen? Europas Griff nach den eigenen Rohstoffen

Die geopolitischen Verwerfungen der vergangenen Jahre haben die Verwundbarkeit europäischer Rohstofflieferketten offengelegt. Sollte Deutschland deshalb eigene Rohstoffvorkommen stärker erschließen, um Abhängigkeiten zu reduzieren und die Energiewende abzusichern? Das Panel diskutiert die Chancen und Risiken heimischen Bergbaus zwischen strategischer Unabhängigkeit, wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit, Umwelt- und Naturschutz sowie gesellschaftlicher Akzeptanz.

Lars Rohwer MdB
Obmann im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag und Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie

Dr.-Ing. Horst Kreuter
Gründer, Vulcan Energy Resources Ltd

Jennifer Tollmann
Geschäftsführende Vorständin Politik, Germanwatch

Moderation: Simon Engelkes
Referent für Energie und Rohstoffe, Konrad-Adenauer-Stiftung

16:15 - 17:00 Uhr — **Debatte (parallel) – 45 Minuten**
Zwischen Nähe und Ferne: Wie Emotionen den gesellschaftlichen Zusammenhalt prägen

Im Gespräch mit Prof. Dr. Christian von Scheve wird es darum gehen, wie Emotionen unser Verhalten und die Wahrnehmung beeinflussen und welche Rolle sie in den aktuellen Debatten über die zunehmende Polarisierung unserer Gesellschaft spielen.

Prof. Dr. Christian von Scheve
Professor für Soziologie und Leiter der Arbeitsstelle „Soziologie der Emotionen“ an der Freien Universität Berlin

Dr. Sabine Pokorny
Referentin Wahl- und Sozialforschung, Konrad-Adenauer-Stiftung

Moderation: Dr. Viola Neu
Leiterin Abteilung Wahl- und Sozialforschung, Konrad-Adenauer-Stiftung

16:15 - 17:00 Uhr **Debatte (parallel) – 45 Minuten**
Gemeinsame Fronten? Das ideologische und aktivistische Zusammenwirken von Linksextremismus und Islamismus

Zusammenarbeit von linken, linksextremistischen und islamistischen Akteuren ist in Fachkreisen seit langem bekannt. Spätestens seit dem Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 und der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 20. September 2026 ist sie auch in der breiten Öffentlichkeit ein Thema. Wie sind Allianzen und Übereinstimmungen zwischen Linksextremismus und Islamismus zu erklären und welche Folgen haben sie für Politik und Gesellschaft?

Prof. Dr. Hendrik Hansen
Professor für politischen Extremismus und politische Ideengeschichte an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Linus Kebba Pook
Geschäftsführung und Vorstand von democ.

Rebecca Schoenenbach
Beraterin für Terrorismus- und Extremismusbekämpfung, Mitglied im Beraterkreis Islamismusprävention und Islamismusbekämpfung des Bundesministeriums des Innern

Moderation: Dr. Andreas Jacobs
Leiter Abteilung Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Konrad-Adenauer-Stiftung

Pause – Getränke im Foyer/EG

17.15 - 18.00 Uhr **Debatte (parallel) – 45 Minuten**
Global denken, lokal handeln – Der Mittelstand im Spagat zwischen globalem Wettbewerb und regionaler Verantwortung

Der deutsche Mittelstand ist stark in seiner Region verwurzelt, steht aber zugleich im globalen Wettbewerb. Regionale Standortnachteile, Transformationsdruck und geopolitische Krisen treffen ihn besonders, da ihm oft nicht die gleiche Flexibilität wie

großen Konzernen zur Verfügung steht. Die Diskussion mit Vertretern aus Mittelstand und Politik soll zentrale Herausforderungen und Lösungsansätze beleuchten.

Vanessa Bachofer
Geschäftsführung der Mack & Schneider GmbH

Dr. Klaus Wiener MdB
Stellvertretender Vorsitzender der AG Wirtschaft und Energie

Moderation: Dr. Julian Dörr
Leiter Abteilung Wirtschaft und Innovation, Konrad-Adenauer-Stiftung

17.15 - 18.00 Uhr **Debatte (parallel) – 45 Minuten**
Gefährliche Nähe – Russland und die Bedrohung von Deutschlands Sicherheit

Russland stellt für die Sicherheit Deutschlands die zentrale Bedrohung dar. Sicherheitsbehörden beobachten ein breites Spektrum an Operationen, die von Spionage, Cyberangriffen, Desinformationskampagnen bis hin zu Sabotage reichen. Ist dieser Krieg noch „hybrid" – und wie nahe kommt er den Bürgerinnen und Bürgern? Welche Bedeutung hat das zunehmende Verwischen von Innen- und Außenpolitik, die Verflechtung von Nah und Fern, für die Ausgestaltung der deutschen Sicherheitspolitik?

Kerstin Vieregge MdB
Obfrau der CDU/CSU Fraktion im Verteidigungsausschuss
Vorsitzende des Netzwerkes nationale Sicherheit

Julia Smirnova
Center for Monitoring, Analysis and Strategy, CeMAS

Moderation: Dr. Edmund Ratka
Referent für Europäische Sicherheit, Konrad-Adenauer-Stiftung

17.15 - 18.00 Uhr **Debatte (parallel) – 45 Minuten**
Zu nah, zu fern? Die politische Mitte zwischen Konkurrenz und Zusammenhalt

Die Parteien der demokratischen Mitte stehen vor der Herausforderung, sich in einem fragmentierten und polarisierten Parteiensystem klar voneinander abzugrenzen und zugleich kooperationsfähig zu bleiben. Wie viel Nähe braucht die demokratische Mitte und wie viel Distanz und Abgrenzung braucht der Parteienwettbewerb? Mit Vertretern aus Politik und Wissenschaft wird diskutiert, wie politischer Wettbewerb, Profilbildung und Streit mit Kompromissfähigkeit und der Zusammenarbeit demokratischer Kräfte vereinbar bleiben.

Fabian Beine
Mitglied im Bundesvorstand, Digitalbeauftragter der CDU Deutschlands

Paulina Fröhlich
Senior Expert Demokratie und Zusammenhalt, Bertelsmann Stiftung

Moderation: Daphne Wolter
Leiterin Abteilung Demokratie, Recht und Parteien, Konrad-Adenauer-Stiftung

Ende des parallelen Programms i. d. Räumen BVS (EG) u. JKS (1. OG)

18:15 - 19:00 Uhr **Abschlusspanel** **Forum**

Politik auf Distanz? Wie Bürgernähe in Zeiten wachsender Polarisierung gelingen kann

Unsere Gesellschaft erlebt eine wachsende Entfremdung: Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich von der Politik und politischen Institutionen nicht mehr vertreten. Das Vertrauen in die demokratische Mitte schwindet, Polarisierung und Extremismus gewinnen an Einfluss. Wie kann Politik Bürgernähe zurückgewinnen, ohne populistischen Vereinfachungen zu erliegen? Wie kann demokratische Nähe neu entstehen?

Dr. Mark Speich
Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung,

im Gespräch mit:

Philipp Amthor MdB
Staatsminister für Bund-Länder-Zusammenarbeit
Mitglied des Bundesvorstandes und Mitgliederbeauftragter der CDU Deutschlands

Prof. Dr. Alena Buyx
Professorin für Ethik der Medizin und Gesundheitstechnologien und Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin (IGEM) an der Technischen Universität München, Fellow der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 2026

Ricarda Lang MdB
Ehemalige Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales
Mitglied im Petitionsausschuss

19:00 Uhr **Schlussworte** **Forum**

Dr. Peter Fischer-Bollin
Leiter Analyse und Beratung, Konrad-Adenauer-Stiftung

Anschließend **Stehempfang und Networking** **Foyer EG**

22:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Klingelhöferstr. 23, 10785 Berlin
T +49 30 / 269 96-0
zentrale@kas.de
www.kas.de